

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 58 (1980)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hämmann Fritz, Sanitär-Techniker, Kapellenring 6-310, 3032 Hinterkappelen,  
empfohlen durch Peter Borer und Peter Strahm

Herrmann Anita, Hausfrau, Längfeldstrasse 4, 3063 Ittigen,  
empfohlen durch Paul Kleiner und Johannes Kleiner

Küffer Fredi, Student, Breiteweg 12, 3072 Ostermundigen,  
empfohlen durch Martin Möhl und Reinhard Hasler

Küffer Susanna, Marketingleiterin, Stöckakerstrasse 81, 3018 Bern,  
empfohlen durch Robert Baur und Daniel Bodmer (verstorbene)

Renfer Martin, stud. phil. hist., Wartgässli 5, 3150 Schwarzenburg,  
empfohlen durch Walter Bratschi und Erich Jüni

Rikli Alfred, Lehrer, Stegenweg 30, 3172 Niederwangen,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Schräml Mathilde, Hausfrau, Krattigstrasse 76, 3700 Spiez,  
empfohlen durch Hans Heldstab und Hans Berger

Wagner Ursula, Bernstrasse 25, 3032 Hinterkappelen,  
empfohlen durch Gerhart Wagner und Etienne Gross

Wälti Fritz, Chef-Instruktor ZS, Waldmannstrasse 39 L/2, 3027 Bern,  
empfohlen durch Hans Aegerter und Hans Dirlewanger

## Sektionsnachrichten

### Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 1. Oktober 1980, 20.15 Uhr,  
im Burgerratssaal des Casinos

Vizepräsident Charly Hausmann begrüsste rund 150 Mitglieder und Angehörige zur heutigen Sitzung. Er vertritt den Präsidenten Toni Labhart, der zur Zeit im Militärdienst weilt.

### I. Geschäftlicher Teil

#### 1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Mitgliederver-

sammlung vom 3. September 1980 wird unter Verdankung an den Verfasser genehmigt.

### 2. Mutationen

- a) *Todesfälle*: Kammermann Arthur, E 1935; Brosi Johann, E 1936; Waltert Louis, E 1927; Wettstein Gustav Adolf, E 1927.  
Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.
- b) *Neueintritte*: 6 Bewerber wurden in den Clubnachrichten publiziert. Zwei Neumitglieder kann der Vizepräsident persönlich begrüssen und willkommen heissen mit dem festen Wunsch, dass man sie oft auf Touren sieht, ebenso oft aber auch bei Frondienstarbeiten.

### 3. Kreditgesuch Sanierung Gspaltenhornhütte

Hüttenchef Reinhard Schräml erläutert den Kommentar in den Clubnachrichten Nr. 10 eingehend und bittet anschliessend die Versammlung, den Kredit für das beschriebene Sanierungsprogramm von Fr. 63 300.– zu bewilligen. Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

### 4. Budget 1981 und Mitgliederbeitrag 1981

Im kommenden Jahr soll ein Probeversuch für ein zentrales Inkasso der Mitgliederbeiträge durch das CC vorgenommen werden. Deshalb liegt das Budget bereits im Oktober vor.

Das Budget bewegt sich laut Charly Hausmann im Rahmen des Vorjahres, und auch die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig ohne Gegenstimme.

### 5. Wahl zweier Delegierter und Ersatzdelegierter für die Abgeordnetenversammlung vom 18./19. Oktober 1980 in Martigny

Die vorgeschlagenen Delegierten Pablo Riesen und Walter Bähler werden einstimmig gewählt. Als Ersatzdelegierte werden Elsbeth Thomet und Hans Hostettler vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Der Vorstand wird durch Toni Labhart und Hans Flück vertreten sein.

## *6. Traktanden der Abgeordnetenversammlung*

Der Vizepräsident erläutert die verschiedenen Traktanden. Von den Anwesenden wünscht niemand Stellung zu nehmen.

## *7. Verschiedenes*

- Die Niederhornhütte ist vom 17. Oktober bis zum 8. November 1980 durch Militär besetzt.
- Am 29. November 1980 findet im Casino unser SAC-Fest statt. Zum erstenmal ehren wir unsere Veteranen an diesem Anlass.
- Die Hauptversammlung mit anschliessender Rucksackräsete findet dieses Jahr ausnahmsweise am Montag, 1. Dezember 1980, statt.

## **II. Teil**

### *Wanderungen in den argentinischen Waldanden und im Gebiet um Cerro Torre und Fitz Roy*

Otto Strang, Zürich, bekannt als fleissiger «Frondienstler» in unserer Trift- und Windegghütte, zeigt uns eine Reihe Lichtbilder von Buenos Aires bis hinunter nach Calafate. Dass das tägliche Leben in diesem riesigen, fremden Land auch seine Reize haben kann, beweisen uns die vielen aus dem Alltag geknipsten Bilder. Aber auch die Berge und Gletscher sind imposant und eindrücklich zugleich. Wir danken Otto Strang für seinen interessanten Vortrag und wünschen ihm für seine nächste bereits geplante Argentinienreise viel Erfolg.

Die Protokollführerin:  
*Hanni Herrmann*

## **Tourenprogramm 1981**

### **Entwurf**

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis am 8. November 1980 schriftlich an den Tourenchef zu richten

\* Touren mit Beteiligung von Ehepartnern

S Seniorentouren

○ Kurse mit Beteiligung der Frauensektion Bern

F Führertouren

### **Januar**

28.12.–3.1. Tourenwoche Davos F

4. Skitour I für Anfänger Gantrisch
10. Widdersgrind–Alpiglenmähre
10. Der Einsatz des Barryvox ○
11. Skitour II für Anfänger Diemtigtal
11. Wachthubel \*S
- 16.–19. Senioren-Langlaufstage im Goms \*S
- 17./18. Skikurs II Lenk \*
18. Gehrihorn \*
22. Abend-Skitraining
25. Ettenberg
31. Langlauf-Clubrennen \*

### **Februar**

1. Stand
1. Bürglen–Morgeten–Talberg–Krummfadenfluh S
- 7./8. Niederhorn–Kummigalm \*
11. Mi Abend-Skitraining Linden
- 14./15. Bälmeten–Hochfulen
- 14./15. Augstbordhorn–Dreizehntenhorn
19. Do Sicherungsmethoden und Seilhandhabung für Tourenleiter
21. Wildgerst
22. Brunnialp \*S
25. Mi Abend-Skitraining Linden
28. Rauflihorn
28. 2./1.3. Seehorn S

### **März**

5. Do Technischer Kurs über Seilhandhabung ○
7. Galmscheibe \*
- 7./8. Steghorn–Schwarzhorn F
8. Mägessernhorn
- 14./15. Bütlassen F
- 14./15. Krönten
- 14./15. Schwalmern S
19. Do Wetter und Lawinen ○
- 21./22. Lauenen Rothorn–Gstellihorn
- 21./22. Aiguille du Midi–Vallée Blanche F
- 21.–28. Senioren-Skitourenwoche Avers-Cresta S
- 27.–29. Ruchstock–Wissigstock–Brunstock
28. Albristhorn

### **April**

- 3.–5. Skitouren im Binntal F
- 4./5. Alphobel \*F
- 10.–12. Gotthardgebiet F
- 11./12. Pointe de Vouasson F
11. Kletterkurs für Tourenleiter und Seilführer S
- 17.–20. Ostertour I: Urner Alpen Ost F

- 17.–20. Ostertour II: Wildhorn–Wildstrubel  
FS  
18./19. Brunegghorn F  
25. 4.–3. 5. Skitourenwoche Finsteraargebiet F  
25./26. Balmhorn–Altels F  
27. Mo Kletterkurs für Anfänger. Theorieabend

## Mai

- 1.–3. Medelsergruppe \*F  
1.–3. Breithorn–Castor–Pollux F  
2./3. Kletterkurs für Anfänger  
7. Do Alpiglenmähre (Abendskitour) S  
9.–11. Mont Blanc de Cheilon–Pigne d’Arolla F  
9.–11. Aletschhorn–Geisshorn F  
9. Kletterkurs für Anfänger. Tagestour  
14. Do Klettertraining Oberbuchsiten  
15.–17. Tödi FS  
16./17. Aiguille d’Argentière F  
20. Mi Klettertraining Rüttelhorn  
22.–24. Gauligebiet F  
23./24. Mont Vélan F  
23./24. Wildhorn (Rudolf–Grünenwald–Gedenktour) \*  
27. Mi Klettertraining Rüttelhorn  
28. Auffahrtszusammenkunft  
28. Raimeuxgrat S  
28.–31. Auffahrtstour Bergün F  
28.–31. Auffahrtstour Trift FS

## Juni

3. Rettungsübung für Rettungsmannschaft und Tourenleiter  
4. Do Klettertraining Klus Balsthal  
6.–8. Pfingsttour I: Fiescherhörner–Scheuchzerhorn F  
6.–8. Pfingsttour II: Dent d’Hérens F  
6.–8. Pfingsttour III: Gauli FS  
10. Mi Klettertraining Rüttelhorn  
13. Kletterkurs für Fortgeschrittene  
13./14. Blinnenhorn \*  
13./14. Muttenhorn–Galenstock S  
18. Do Klettertraining Klus Balsthal  
19./20. Engelhörner–Mittelgruppe F  
20./21. Gletschhorn (Südgrat) F  
24. Mi Klettertraining Klus Balsthal  
25. Do Eiskurs. Theoretischer Teil  
26./27. Hühnertälihorn (Ostgrat) F  
27. Eiskurs (mit Senioren) F O  
27./28. Aiguille du Chardonnet F  
27./28. Grosses Lohhorn S

## Juli

- 3./4. Klein-Wellhorn FS  
4./5. Trotzigplangg–Wichelplangg F  
4.–11. Tourenwoche Bergell–Albigna–Sciora FS  
5. Bergblumenexkursion O  
11./12. Stecknadelhorn–Nadelhorn F  
11./12. Wilerhorn–Jollital S  
18./19. Tour Noir (SO-Flanke) F  
18./19. Plattenhörner S  
24./25. Gspaltenhorn \*F  
25./26. Lauteraarhorn F  
25. Gellihorn–Ueschchinengrat \*S

## August

- 1./2. Hubelhorn \*F  
1./2. Weisshorn F  
1./2. Weissmies FS  
8./9. Dom F  
8./9. Silberhorn–Jungfrau (Rotbrettgrat) F  
8./9. Mittelhorn FS  
15./16. Balmhorn (Gitzigrat) F  
14.–16. Mont Blanc (Überschreitung) F  
15./16. Täschhorn FS  
22./23. Vorderspitz (Westkante) F  
22./23. Bietschhorn F  
22./23. Mönch–Jungfrau FS  
28.–30. Gross Windgällen–Gross Düssi F  
29./30. Lauterbrunnen–Breithorn (Westgrat) F  
29./30. Grosshorn FS

## September

- 5./6. Gross Schijen (Südkante)–Gross Büelenhorn (Südgrat) F  
5./6. Ferdenrothorn S  
12./13. Sunnig Wichel F  
12./13. Dalle d’Amône–Pte des Ecandies. Überschreitung F  
12./13. Geltenhorn \*S  
19. Lohhörner F  
20. Bergpredigt  
24.–27. Alpstein F  
25.–27. Raclette-Tour im Wallis \*S  
26. Morgenberghorn \*

## Oktober

- 3./4. Bergseeschijen F  
4. Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft  
4. Miroir d’Argentine FS  
10. Klein- und Gross Simelistock F  
17./18. Forstliche Exkursion im Gantrischgebiet \*S  
18. Mittagfluh (Kante) F

- 24./25. Belalp–Nesselalp (Herbstwanderung) \*S  
 25. Gellihorn (Nordostwand) F  
 31. Chemifluh

### November

8. Sieben Hengste–Grünenbergli \*S  
 15./16. Höllschloch. Höhlenexkursion Tourenleiter  
 21. Skitrainingskurs  
 28. Skitrainingskurs

### Dezember

- 12./13. Skikurs I Kübeli

### Veteranengruppe (ohne Bärengruppe)

#### Januar

3. Gurtenhöck  
 8. Wabern–Augutbrücke–Muri (C. Kolb)  
 15. Schönaubrücke–Gürbe–Rubigen (E. v. Wartburg)  
 22. Ostermundigen–Ittigen–Zollikofen (Ed. Engler)  
 24.–31. Skitourenwoche Bivio (R. Schori)  
 24.–31. Langlaufwoche Lenzerheide (mittlere Fahrer) (Ed. Zbinden)  
 29. Innere Enge–Bremgartenwald–Hinterkappelen (R. Zahnd)

#### Februar

5. Thörishaus–Landstuel–Juchlishaus (W. Gosteli)  
 7. Gurtenhöck  
 7.–14. Langlauftourenwoche Engadin (gute Fahrer) (W. Auckenthaler)  
 12. Papiermühle–Flugbrunnen–Stettlen (H. Obrist)  
 19. Wohlen–Bremgarten (M. Schneider)  
 26. Meikirch–Lindachwald–Zollikofen (C. Kolb)

#### März

5. Schönbühl–Flugbrunnen–Bolligen (E. Walther)  
 7. Gurtenhöck  
 12. Jegenstorf–Münchenbuchsee (M. Schneider)  
 19. Matran–Grolley–Fribourg (Ed. Zbinden)  
 26. Murzelen–Heggidorn (G. Hunziker)

### April

2. Zollikofen–Schwandenber–Schüpfen (H. Obrist)  
 4. Gurtenhöck  
 9. Die Findlinge im Grossholz (F. Schuler)  
 14. Solothurn–Aetingen (A. Meyer)  
 21. Niederscherli–Thörishaus (G. Hunziker)  
 25. Veteranentag in Aarberg (A. Meyer)  
 30. Oberburg–Diepoldshusenegg–Boll (J. Zraggen)

### Mai

2. Gurtenhöck  
 7. Burgdorf–Grasswil–Herzogenbuchsee (G. Hunziker)  
 9.–16. Wanderwoche im Schaffhauserland (A. Meyer)  
 12. Estavayer-le-Lac–Tour de la Molière (Ch. Suter)  
 14. Hagneck–Täuffelen–Biel (W. Tribelhorn)  
 21. Schwarzwasserbrücke–Fultigen–Rüeggisberg (E. v. Wartburg)  
 26. Heubach–Ryffenmatt (F. Günerich)

### Juni

4. Hauenstein–Sissach (E. v. Wartburg)  
 6. Gurtenhöck  
 9.–11. Wandertage um Randa (Ch. Suter)  
 11. Ramsei–Ober Rafrüti–Wasen (G. Hunziker)  
 18. Arni–Hinteregg–Schlosswil–Worb (F. Felber)  
 23.–25. Wandertage in Anzeindaz (Ch. Suter)  
 27. 6.–4. 7. Tourenwoche im Engadin (R. Büttikofer)

### Juli

4. Gurtenhöck  
 9. Stechelberg–Obersteinberg (E. v. Wartburg)  
 16. Harder–Augstmatthorn–Habkern (R. Büttikofer)  
 21./22. Schönried–Châlet du Régiment–Jaun (Ch. Schaer)  
 23. Schwarzwasserbrücke–Borisried–Niederscherli (P. Ulmer)  
 27.–30. Meiringen–Jochpass–Altdorf (F. Günerich)

# Kombi-Touren-Schuhe

Unsere Spezialität

## Raichle-Touring



Fr. 290.-

1. Fussbett
2. Leder-Innen-Schuh
3. Vorlage-Fixierung
4. Bequemer Einstieg

Als Kombi für Piste und Tourenschuh  
bestens geeignet.

**Weitere Modelle:**  
Scarpa Fr. 240.-  
Koflach Fr. 269.-

Für eine gute Bedienung

chaussures  
**schneider**  
Ryffligässchen 8 — Bern — 22 41 56

### August

6. Flühli—Fürstein (F. Kesselring)
8. Gurtenhöck
13. Grütschalp—Mürren—Stechelberg (H. Wenger)
20. Schüpfeheim—Oberfarnern—First—Hasli (J. Zgraggen)
- 24./25. Gemmipass—Leukerbad—Torrenthorn—Ferden (Ch. Schaer)
27. Ausserberg—Brigerbad—Brig (E. Müller)
31. Hohniesen (J. Zgraggen)

### September

- 2./3. Daubenhorn (O. Tschopp)
3. Thörishaus—Albligen—Flamatt (G. Hunziker)
5. Gurtenhöck
- 5.—11. Wanderwoche in Zermatt (J. Zgraggen)
15. Waldbegehung im Bremgartenwald (B. Wyss)
17. Almenalp—Ueschinental (F. Christeler)
24. Siviriez—Vauderens—Vulliens—Moudon (Ch. Suter)

### Oktober

1. Rosswald—Simplon (W. Auckenthaler)
3. Gurtenhöck
- 5./6. Gemmi—Inden—Salgesch (Ch. Schaer)
8. Allerheiligenberg—Belchen—Waldenburg (E. v. Wartburg)
15. Jeizinen—Leukerbad (W. Auckenthaler)
22. Emmenmatt—Moosegg—Signau (W. Gosteli)
27. Münsingen—Belpberg—Gerzensee (P. Ulmer)

### November

5. Rüegsauschachen—Lützelflüh (W. Gösteli)
7. Gurtenhöck
12. Grolley—Avenches (Ed. Zbinden)
19. Wünnewil—Laupen—Gümmenen (H. Obrist)
26. Frieswil—Kerzers (Ed. Zbinden)

### Dezember

3. Langenloo—Worblental—Stettlen (E. Müller)
5. Gurtenhöck
10. Säriswil—Hinterkappelen (R. Zahnd)
15. Dählhölzli—Elfennau—Rüfenacht (Ch. Hornung)
18. Jahresschlussfeier (A. Meyer)
20. Lüderen-Zusammenkunft (A. Meyer)

## Veteranenehrung

Am SAC-Fest vom 29. November 1980 werden die nachstehend aufgeführten Clubkameraden wegen ihrer langen Clubzugehörigkeit geehrt. Wir gratulieren herzlich.

### Jungveteranen

Eintrittsjahr 1956

Bähler Peter  
Barth Ernst  
Bieri Rudolf  
Braun Richard  
Brechbühl Heinz  
Bumm Eberhard  
Caduff Hugo  
Chaperon Pierre  
Debrunner Hans  
Eisenhut Ernst  
Gass Raymond  
Gertsch Adolf  
Gruebler Adolf  
Guggisberg Otto  
Haegler Erwin  
Hauswirth Peter  
Hirschi Paul  
Hölzli Alfred  
Hofmann Johann  
Imhof Thomas  
Jaquet Georges  
Josi Gottfried  
Kaegi Willy  
Kindler Urs  
Kradolfer Werner  
Kriegesmann Karlheinz  
Liechti Willy  
Lüthi Otto  
Marfurt Franz  
Murmann Stefan  
Paerli Hans  
Räss Heinz  
Rätz Max  
Rossi Willi  
Rytz Hans Jörg  
Sahli Kurt  
Schädeli Walter  
Schaeffeler Kurt T.  
Siegfried Theo  
Stucki Willy  
Stump Hans-Rudolf  
Tenger Jürg  
Traenkle Wolfgang

Van Hooricl Edmond  
Von Allmen Walter  
Waldvogel Werner  
Wüthrich Fritz  
Zahler Peter  
Zumstein Leo C.

### CC-Veteranen

Eintrittsjahr 1941

Affolter Ernst  
Baumann Walter  
Baur Robert  
Bichsel Otto  
Boss Alfred  
Caspar Alfons  
Fink Kurt  
Frueh Willi  
Furrer Hans-Ulrich  
Glaus Hans A.  
Graf Ernst  
Harnisch Artur  
Heldstab Hans  
Howald Armin  
Käser Reinholt  
Kern Jakob  
Kleiner Paul  
Ledermann Otto  
Lehmann Otto  
Luchsinger Fritz  
Mosimann Fritz  
Neuweiler Ernst  
Nyffenegger Gottlieb  
Rohrbach Fritz  
Siegrist Hans Rudolf  
Siegrist Theodor  
Sigrist Hans  
Sigrist Wilhelm  
Stämpfli Samuel  
Stalder Hans  
Stuhlträger Paul  
Wolf Konrad  
Zgraggen Jakob  
Zigerli Karl  
Zürcher Fritz

### 50jährige

#### Mitgliedschaft

Eintrittsjahr 1931

Ammann Theophil  
Bigler Hans  
Deck Hans  
Desaules A. Edouard  
Eicher Beat  
Fankhauser Gottfried  
Guggisberg Charles A.  
Haefeli Walter  
Huber Heinrich  
Iseli Ernst  
Kesselring Fritz H.  
Lauri Jakob  
Lehmann Alfred  
Marty Arnold  
Mischler Robert  
Peter Walter  
Schweizer Heinrich  
Stalder Friedrich  
Studer Antonio  
Sulzberger Werner  
Sutter Werner  
Terrier Frederic  
Von Muralt Alexander

### 60jährige

#### Mitgliedschaft

Eintrittsjahr 1921

Engeloch Walter  
Gutersohn Alfred  
Meier Fritz  
Nobs Hans  
Reist Willy  
Ruprecht Gerold  
Schletti Peter  
Schmid Walter  
Steiger Alois  
Tribelhorn Werner  
Untersee Victor  
Von Bergen Albert  
Weber Hans  
Wenger Hans

### Älteste

#### Clubmitglieder

Kuhn Hans 1908  
Röllin Albert 1908  
Jeanneret Max 1910  
Blumer Erich 1911  
Hauser Eugen 1913

Lauterburg Walter 1913  
Siegenthaler Ernst 1915  
Bach Christiano 1916  
Baumgartner Robert 1916  
Duthaler Hans 1916  
König Max 1916  
Nonella Tranquillo 1916  
Obrist Alexander 1916  
Schlatter Heinrich 1916  
Stauffer Hans 1916  
Bracher Hans 1917  
Brägger Hans 1917  
Büchler Robert 1917  
Burri Conrad 1917  
Gubler Otto 1917  
Hornung Charles 1917  
Juncker Hannes 1917  
Lerch Arnold 1917  
Lindt Wilhelm 1917  
Müllener Fritz 1917  
Ott Max 1917  
Papritz Walter 1917  
Ulrich Paul 1917  
Véron Robert 1917  
Wyss Hans 1917  
Bischhausen Louis 1918  
Gempeler Ernst 1918  
Gerber Franz 1918  
Massa François 1918  
Rüfenacht Bernhard 1918  
Ryter Jean 1918  
Sandmeier Ernst 1918  
Tagmann Oskar 1918  
Utiger Samuel 1918  
Voutat Cyril 1918  
Walther Fritz 1918  
Born Hans 1919  
Dietrich Paul 1919  
Gerber Robert 1919  
Häberli Karl 1919  
Haerdi Wilhelm 1919  
Häusermann Henry W.  
1919  
Hofmann Gottfried 1919  
Lenzinger Paul 1919  
Lüthi Walter 1919  
Müller Hans 1919  
Ochsenbein Walter 1919  
Oesterle Kurt 1919  
Scheuner Alfred 1919  
Schlosser Werner 1919  
Schmid Friedrich 1919  
Stauffer Wilhelm 1919  
Steck Alfred 1919  
Steiger Viktor 1919

Stettler Hans 1919	Zingg Ernst 1919	Hostettler Alfred 1920	Röthlisberger Paul 1920
Straumann Walter 1919	Bürgi Hans 1920	Lapp Walter 1920	Sauser Ernst Hans 1920
Stucki Walter 1919	Chervet Daniel 1920	Leuch Werner 1920	Zahnd Richard 1920
Wanner Hermann 1919	Fischer Fritz 1920	Obrist Hans 1920	
Wyss Rudolf 1919	Glatz Paul 1920	Pflugshaupt Paul 1920	

---

**Rudolf Grünenwald  
1939–1980**



Unser Ruedi Grünenwald ist tot. Am frühen Morgen des 22. August 1980 ist Ruedi in der NO-Wand der Lenzspitze tödlich abgestürzt.

Am 20. April 1939 an der Lenk geboren, war er von Kindheit an mit den Bergen stark verbunden. Im Jahre 1964 trat er unserer Sektion bei, und 1967 erwarb er mit Auszeichnung das Führerdiplom. Seither hat Ruedi mit seinem grossen fachlichen Wissen unserer Sektion unzählbare Dienste erwiesen:

als Tourenleiter, Bergführer, Skilehrer, Rettungsobmann, Hüttenchef und Bergkamerad. Ohne grosses Aufheben leistete er überall ganze und solide Arbeit, und was er sagte, stimmte fast immer.

Diejenigen unter uns, die mit Ruedi Bergtouren unternehmen konnten, wissen, dass dies ein ganz besonderes Erlebnis war. In seinen Bergen, die Ruedi mit grosser Ehrfurcht liebte, fühlte er sich zu Hause. Hier blühte er auf und zeigte sein wahres Ich. Nicht vergessen werde ich, wie er aus tiefstem Herzen jauchzen konnte, wie er am Sonnenaufgang, an einer Wetteranne, an Bergblumen oder an Wildtieren seine echte Freude offen zeigen konnte. In dieser Gelöstheit kamen dann auch seine wohlbekannten Sprüche und Spässe.

Am Berg wollte Ruedi Grünenwald keine «Schäreschlyfer». Er wünschte immer genau zu wissen, wer mitkam und ob die Leute der Tour auch genügten. Er war vorsichtig, kritisch und oft hart – aber gerecht und fair. Wer einmal sein Vertrauen gewonnen hatte, besass in Ruedi einen wahren und ehrlichen Freund, einen Freund, der in guten und schlechten Zeiten zur Seite stand und uneigennützig half.

Ruedi hat uns in seinem kurzen Leben viel, sehr viel gegeben. Was uns heute bleibt, ist die Erinnerung an einen willensstarken, manchmal etwas unbequemen, aber herzensguten Menschen und an unvergessliche Bergabenteuer in seiner Gesellschaft. Dafür gebührt ihm nochmals ein ganz herzliches «Merci».

*Urs Knuchel*

## SAC-Fest 1980

Liebe Clubkameradinnen,  
liebe Clubkameraden,  
am 29. November 1980 findet unser traditioneller Clubanlass statt. Der Vorstand und die Organisation freuen sich, mit Euch, Euren Angehörigen und Freunden im Casino gemütliche Stunden zu verbringen.

*Der Vorstand*

### SAC-Fest

**am 29. November 1980, um 20.15 Uhr  
im Grossen Saal des Casino**

Es spielt: das Famos-Quintett  
vom Ländler bis zum Rock 'n' Roll

### Programm

20.15 Uhr:  
Begrüssung  
Eröffnungstanz

20.45 Uhr:  
Veteranenehrung, umrahmt von Liedern der  
Gesangssektion  
Anschliessend Tanz und gemütliches Bei-  
sammensein bis morgens (um 02.00 Uhr)

*Tenü*: frei

*Eintritt*: Fr. 10.– pro Person; JO Fr. 5.–  
*Vorverkauf*: 7., 14., 22. und 28. November  
1980, von 20.00–20.30 Uhr im Clublokal  
Auskünfte erteilt: H. Schneider, Dändliker-  
rain 2, Tel. 41 71 21

**GESUCHT** **SOFORT**

# Top Sekretärinnen

Timeguards-office Ltd.  
Gesuchten für temporäre Arbeit  
mit Büro, Technik, Industrie  
Bollwerk 15, Bern

Timeguards-office Ltd.  
22 33 33 22 56 22

AG für gute temporäre Stellen



## JO-Magazin

### Auf den Spuren von Theobold Weinzäpfli

Macht die JO nun schon in Sachen «Trinkkultur» den älteren Semestern Konkurrenz? Beinahe liesse der Titel solches vermuten. Kenner von Bern wissen jedoch, dass Theobold vor etlichen Jahren mit seinem scheuenden Ross zum ungewollten Absturz von der Münsterplattform in die Matte kam. Nach dem überstandenen Schrecken wird sich Weinzäpfli wohl eine Flasche entzapft und ein Glas Wein genehmigt haben. Anlässlich des Berner Jugendfestes vom 13. September nahmen etliche JOler und viele, viele «Freiwillige» denselben Weg – allerdings am Doppelseil und von oben bestens gesichert. Die JO abseildemonstrierte mit der Einwilligung unserer Stadtverwaltung, der auch an dieser Stelle gedankt sein soll.

An zwei Stellen durch die «Wand» und über den «Pfeiler» konnten so zwischen 14 Uhr und Mitternacht über 200 (zweihundert) Jugendliche, Väter und Mütter usw. den spektakulären Eindruck des Abseilens am eigenen Leib erfahren bzw. «erbremsen». Vielen war vermutlich nicht klar, dass sie nach 10 m die Bremsleistung ihres Hinterteiles schon überschritten, jedoch erst einen guten Viertel der Bremsenergie vernichtet hatten. Könner oder Wisser hatten deshalb manchmal den Sonntagsbund in den Hossen. Eine Dame in Stöckelschuhen, barfüssige Clowns, vergammelte Vollbärtige, eine nur Spanisch sprechende Mutter, die extra nach Hause «Pantalons» anziehen ging, und viele «normale Freiwillige» wurden durch die JOler fachgerecht mit Klettersitz, -gurt, Helm und Sicherungsseil versehen und unter mitleidigen, aufmunternden oder zuweil auch spöttenden Bemerkungen ihrer Kameraden ans Doppelseil gelassen. 10 Stunden lang hielt der Andrang unvermindert an, 10 Stunden leisteten aber auch die JOler speditiv und vor allem perfekte Arbeit. Die ganze Demonstration konnte